

Montag, **21. Juni** 2021, Garmisch-Partenkirchner Tagblatt / *Lokales - Sport*

# Erst pfui, dann hui

**FUSSBALL-LANDESLIGA - 1. FC besiegt nach starker zweiter Halbzeit Unterföhring mit 5:3**

VON OLIVER RABUSER



Schenken sich nichts: FC-Kicker Jonas Schrimpf im Zweikampf mit dem Murnauer Michael Marinkovic, der für den Landesligisten FC Unterföhring aufläuft. Foto: rabuser

**Unterföhring** – Der Pausenrückstand war deutlich, umso beeindruckender war die Art und Weise, wie Fußball-Landesligist 1. FC Garmisch-Partenkirchen am Wochenende der Partie beim FC Unterföhring eine Wendung gab. Lagen die Werdenfelser nach 45 Minuten noch mit 1:3 im Hintertreffen, entschieden sie ihr erstes Vorbereitungsspiel mit vier astreinen Treffern im zweiten Abschnitt klar mit 5:3 für sich.

Auch mit dem inzwischen erschienenen Spielplan kann sich Coach Christoph Saller anfreunden. Wären die Ereignisse vor der Pause in einem Punktspiel passiert, Saller hätte in der Kabine zweifellos zum Veitsanz angesetzt. Ehe sich die Gäste versahen, lagen sie bereits mit 0:2 hinten. „Nicht präsent, nicht im Wettkampfmodus“, urteilt Saller. „Verteidigt wie im Training“, schiebt der 48-Jährige hinterher, ehe er die Vorkommnisse relativiert. „Nach acht Monaten Pause reden wir da nicht groß drüber.“

Zumal sich seine Kicker keineswegs ihrem Schicksal ergaben. Im Gegenteil: Nach

Flanke von Max Häringer und Ablage von Jonas Schrimpf, schoss Moritz Müller zum 1:2 ein. Fortan schnappte sich der 1. FC gegen den ambitionierten Münchner Landesliga-Vorstadtclub die Spielkontrolle, ohne allerdings tatsächlich am Gleichstand zu arbeiten. Einzig Schrimpf verpasste nach Außenrist-Zuspiel von Stefan Durr den Ausgleich nur knapp. Unterdessen schlug Unterföhring mit Standards zurück. Dabei im Fokus: Michael Marinkovic, Murnauer in Diensten des FCU. Erst lief der 29-Jährige alleine auf den FC-Kasten zu, ehe er von Christoph Schmidt gefällt wurde und FCU-Kapitän Andreas Faber den fälligen Freistoß versenkte. Dann zeigte sich Marinkovic generös, indem er einen von Schrimpf verursachten Elfer mangelhaft vollstreckte. Randnotiz: Schrimpf wurde für diese Aktion zunächst des Feldes verwiesen, durfte aber weiterspielen, nachdem einige FCU-Kicker den jungen Unparteiischen an den ureigenen Sinn von Testspielen erinnerten. Tolle Fairplay-Geste.

Der Dank der Garmisch-Partenkirchner folgte in Form besseren Fußballs. Immer mehr zogen Sallers Mannen das Geschehen an sich. Momo Diaby besorgte per Handelfmeter den Anschlusstreffer, Jonas Poniewaz stellte mit einem Schuss in die lange Torecke auf 3:3. Ausgerechnet Poniewaz, dessen Zwangspause wegen zweier schwerer Verletzungen beträchtlich länger ausfiel als die seiner Kollegen. Entsprechend groß war der Durst nach Spielminuten und griffigen Aktionen, und wenig verwunderlich, dass Poniewaz noch einen weiteren Treffer markierte.

Beim 5:3 Endstand setzte er einem langen Ball entschlossen nach. Dazwischen zeigte auch Müller mit seinem zweiten Treffer, dass der Torrieher des erfolgreichsten Angreifers der Vorsaison während Corona nicht gelitten hatte. „Waren schöne Tore dabei, und hat für einen ersten Test ganz gut ausgeschaut“, bilanziert Saller.

Kommenden Freitag (19 Uhr) gastiert übrigens die Zweite Mannschaft von Öster-

reichs Bundesligisten WSG Tirol im Stadion  
am Gröben.